



FORTBILDUNGSSEMINARE FÜR MEDIENARCHIVARE UND MEDIENDOKUMENTARE

Recherche in sozialen Netzwerken

27. – 28. September 2017
Kolping-Bildungswerk, Köln

Veranstaltungsort

**Kolping-Bildungswerk
Diözesanverband Köln e. V.
(Kolping-Zentrum Köln-Mülheim)**
Präses-Richter-Platz 1 a
51065 Köln
www.kbw-koeln.de

Das Kolping-Bildungswerk Diözesanverband Köln e.V. ist eine staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung und Teil des weltweiten Kolpingwerkes. Allen Einrichtungen gemeinsam ist der programmatische Anspruch ihrer Arbeit, den Adolph Kolping, der große deutsche Sozialreformer, schon vor 150 Jahren geprägt hat:

Hotelinformationen
siehe www.vfm-online.de

Anreise

Von Kölner Hauptbahnhof:

Straßenbahn:
Linie 3, 4 bis Haltestelle Wiener Platz
Linie 13, 18, 19 bis Haltestelle Wiener Platz oder Haltestelle Bf. Mülheim

Bus:
Linie 159 bis Haltestelle Graf-Adolf-Str.
Linie 152 bis Haltestelle Bf. Mülheim
Linie 153 bis Haltestelle Bf. Mülheim

S-Bahn:
Linie S 6 bis Haltestelle Bf. Mülheim
Linie S 11 bis Haltestelle Bf. Mülheim

Mit dem Auto:

Ab Autobahnkreuz Köln-Ost auf die Autobahn A4 in Ri. Köln-Zentrum/ Zoobrücke erste Ausfahrt Köln-Buchheim/Vingst/Mülheim abfahren rechts in Frankfurter Str. einbiegen unter zwei aufeinander folgende Zugunterführungen hindurch bis Bf. Mülheim, danach in die Montanusstr. rechts einbiegen zweite Straße links in die Steinkopfstr. einbiegen 300 m geradeaus bis Kolping-Zentrum.

Veranstalter

Verein für Medieninformation und Mediendokumentation e.V. (vfm)
Der vfm wurde 1997 als Verein Fortbildung Medienarchivare/-dokumentare gegründet. Er trägt mit seinen Aktivitäten dem Fortbildungsbedarf dieser Berufsgruppe Rechnung.
Vorsitz: Mario Müller

Arbeitsgemeinschaft Journalistische Berufsbildung (JBB) von VSZV und DJV in Baden-Württemberg

Die zwischen dem Verband Südwestdeutscher Zeitungverleger (VSZV) und dem Deutschen Journalistenverband (DJV) in Baden-Württemberg gegründete Arbeitsgemeinschaft Journalistische Berufsbildung ist seit 1978 Veranstalter überbetrieblicher Aus- und Weiterbildungsseminare für Volontäre, Redakteure und Verlagsmitarbeiter.
Geschäftsführung: Dr. Bernhard Haupt

Seminar-Anmeldung

Arbeitsgemeinschaft Journalistische Berufsbildung von VSZV und DJV
Königstraße 26
70173 Stuttgart
vszv@vszv.de
Telefon 0711 185 67 182
Telefax 0711 185 67 304
Ansprechpartnerin: Heidrun Altenburger

Geschäftsbedingungen

Die Anmeldungen sind verbindlich. Stornierungen sind bis zu 14 Tagen vor Seminarbeginn kostenfrei; danach werden 75% der Gebührensumme fällig.

Teilnahmegebühr

450,- EUR

Weitere Informationen

www.vfm-online.de

Fortbildungsseminar für Medienarchivare und Mediendokumentare „Recherche in sozialen Netzwerken“

Die Weiterentwicklung des Internets zu einem World Wide Web hat die Möglichkeiten der journalistischen und dokumentarischen Informationsrecherche entscheidend erweitert und deren Methoden beeinflusst und geprägt. Dieser Prozess hat in den vergangenen Jahren eine neue Qualität erreicht. Die klassischen Informationsangebote von Institutionen und Unternehmen werden zunehmend um User-generated Content ergänzt, der vor allem in Sozialen Netzwerken entsteht und über diese organisiert wird.

Der erste Teil der Veranstaltung ist deshalb den Sozialen Netzwerken gewidmet. Zum Einstieg in dieses Thema werden die verschiedenen Formen interaktiver Anwendungen erläutert, die als Soziales Netzwerk bezeichnet werden. Im zweiten Schritt werden dann einige ausgewählte Anwendungen wie Facebook, Xing, Twitter oder Instagram im Detail vorgestellt.

In diesem Zusammenhang werden auch rechtliche Aspekte der Verwendung von Texten und AV-Dokumenten aus dem Social Web beleuchtet. Ebenso wird der Frage nachgegangen, wie die Authentizität von Inhalten aus dem Social Web geprüft und die Veröffentlichung von Fake-Inhalten verhindert werden kann. In mehreren praktischen Übungen erfahren die Teilnehmer, wie Nutzerprofile sinnvoll angelegt werden, welche Funktionalitäten und Partizipationsmöglichkeiten diese Anwendungen bieten, und wie und zu welchen Zwecken die in Sozialen Netzwerken gespeicherten Informationen im Rahmen der journalistischen Arbeit genutzt werden können.

Im zweiten Teil dieses Workshops werden zunächst die Funktionsweise der Google-Suchmaschine sowie weitere Google-Anwendungen dargestellt und deren Stärken und Schwächen analysiert. Anschließend werden Spezial-Suchmaschinen für verschiedene Fachgebiete sowie Multimedia-Suchmaschinen vorgestellt, die als Recherchealternativen zu Google dienen können. Im Rahmen des Praxisblocks erhalten die Teilnehmer des Workshops die Gelegenheit, die vorgestellten Rechercheinstrumente kennenzulernen. Anhand ausgewählter aktueller Beispiele aus der journalistischen Praxis können sie selbständig die Funktionalitäten dieser Anwendungen testen und deren Bedeutung für die Informationsrecherche einschätzen.

Referent/Trainer: Markus Hofmann,
Badische Zeitung/fudder.de
Organisation: Günter Peters, vfm

Mittwoch, 27. September

- 11.30 – 12.00 Begrüßung und Vorstellung
- 12.00 – 13.00 Mittagspause
- 13.00 – 14.00 **Facebook, Xing, LinkedIn, Google+ & Co:
Ein Überblick über soziale Netzwerke und
deren Funktionalitäten**
- 14.00 – 15.00 **Praxisblock**
- 15.00 – 15.30 Pause
- 15.30 – 16.00 **Multimedia-Communities (YouTube,
Instagram, Vine, Pinterest, Flickr etc.)**
- 16.00 – 16.45 **Das Echtzeit-Web: Twitter**
- 16.45 – 17.45 **Praxisblock**

Offenes Abendprogramm:

- 19.00 Gemütliches Beisammensein im Restaurant „Die kleine Glocke“, Glockengasse 58, 50667 Köln

Donnerstag, 28. September

- 09.00 – 10.30 **Funktionalitäten der Google-Suchmaschine
und weiterer Produkte der Google-Familie**
- 10.30 – 11.00 Pause
- 11.00 – 12.00 **Praxisblock**
- 12.00 – 13.00 Mittagspause
- 13.00 – 14.00 **Recherchealternativen zu Google**
- 14.00 – 14.15 Pause
- 14.15 – 15.30 **Praxisblock**
- 15.30 – 16.00 **Abschlussgespräch und Seminarbewertung**